

„2019 im Blick“ - Förderung der politischen Arbeit im Kreisverband Dresden

AntragstellerIn: Der Stadtvorstand

Der Stadtvorstand wird beauftragt,

im Hinblick auf die Herausforderungen kommender Wahlen und unserer Gestaltungsrolle in der Stadt geeignete GRÜNE für Mandate, politische Ämter und Funktionen zu finden und zu fördern. Dazu ist ein Personalentwicklungskonzept zu erarbeiten und umzusetzen.

Dieses Konzept hat das Ziel, Menschen, die sich engagieren bzw. sich engagieren wollen, zu finden und zu fördern, sie in die Partei einzubinden und sie für politische Ämter und Funktionen vorzubereiten. Weitere Ziele sind Mitgliedergewinnung und die Steigerung des Frauenanteils im KV Dresden sowie die Entwicklung neuer Partizipationsformen für Mitglieder.

Mit der Erarbeitung und Umsetzung wird eine Personalentwicklungskommission (PEK) betraut. In der PEK arbeiten Mitglieder des Stadtvorstandes, die Geschäftsführung des Kreisverbandes eng mit MandatsträgerInnen und den Fraktionen und VertreterInnen der Grünen Jugend Dresden zusammen.

Aufgaben der PEK sollten sein:

- Mitsprache bei der Entwicklung von Konzepten zur Mitgliederwerbung
- zielgruppenorientierte Strategien zur Gewinnung von jungen Talenten und Bindung erfahrener Grüner zu entwickeln
- Leitlinien, Handlungsansätze und Qualifizierungsangebote für die grüne Personalentwicklung zu entwickeln (z.B. ein MentorInnensystem) und sich dafür einzusetzen, dass bereits bestehende Angebote auf Landes- und auf Bundesebene von geeigneten Personen genutzt werden
- qualifizierte Grüne zur Kandidatur für Ämter und Mandate zu ermutigen
- Netzwerkarbeit mit externen PotenzialträgerInnen anzuregen und diese für GRÜNE zu gewinnen
- Beratung bei Partei beeinflussten Stellenbesetzungen

Begründung:

In den letzten Jahren ist es im KV Dresden gelungen, neue Menschen für das GRÜNE Projekt zu gewinnen und sie für verschiedene Aufgaben zu gewinnen. So haben wir seit einigen Jahren, die für diesen KV neue erfreuliche Erfahrung gemacht, dass bei Wahlen mehr als einE KandidatIn für eine Position kandidiert – sei es für den Vorstand, den Stadtrat oder die Ortsbeiräte. Dies ist ein Erfolg, den es auszubauen gilt.

Allerdings werden die Herausforderungen für den KV Dresden in den nächsten Jahren größer, denn viele über Jahre engagierte GRÜNE sind in den letzten Monaten und Jahren ausgeschieden oder haben neue Aufgaben angetreten. 2019 werden wir vor der Herausforderung stehen, nicht nur geeignete Menschen für die Stadtratsarbeit zu gewinnen sondern auch für die neuen Ortschaftsräte. Bereits jetzt muss es Aufgabe des Stadtverbandes sein, sich auf diese Situation vorzubereiten und langfristige Personalentwicklung zu betreiben.